

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, den 19.02.2013, um 19.45 Uhr, im kleinen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung in Trittau.

Anwesend sind: GV Ulrike Lorenzen, Vorsitzende

Die Gemeindevertreter/innen:

Jens Hoffmann
Michaela Droege
Ute Welter-Agatz
Claudia Ludwig
Michael Amann
Peter Sierau

Außerdem anwesend: GV Peter Lange
BM Walter Nussel
Inge Diekmann, Gleichstellungsbeauftragte
Jens Borchers, Büroleitender Beamter
VA Kai Larsen, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende beantragt, TOP 7 „Satzung für die Nutzung des Amtsarchivs“ abzusetzen, da hierzu rechtliche Fragen zu klären sind. Darüber hinaus beantragt sie, den Beratungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil neu aufzunehmen. GV Ute Welter-Agatz stellt den Antrag, im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil zusätzlich den Beratungspunkt „Vertragsangelegenheiten“ einzufügen.

Über die Änderung der Tagesordnung wird abgestimmt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 9 bis 12
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2012
4. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 06.12.2012 beratenen Tagesordnungspunkte
5. Notfallbetreuung und Sonderzeitbetreuung durch die Stiftung Beruf und Familie
6. Beteiligung der Gemeinde an dem antirassistischen Bündnis Stormarn
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bericht des Bürgermeisters 2/2012
11. Personalangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten

Zu TOP 1.: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 9 bis 12

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 im Interesse des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind, und stellt den entsprechenden Antrag.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 9 bis 12 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(HA Trittau vom 19.02.2013)

VZ

Zu TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Mehrere Anwohnerinnen aus dem Bereich der Bahnhofswiete sind zur heutigen Sitzung erschienen und stellen verschiedene Fragen zum dortigen Spielplatz. Die Fragen liegen schriftlich vor und werden als Kopie an die Ausschussmitglieder verteilt. Ein Exemplar der Liste ist dem Original des Protokolls als Anlage beigelegt.

Frau Tanja Kuschel bittet um Auskunft, weshalb der bisherige Kinderspielplatz im Oktober abgerissen wurde, ohne Vorabinformationen an die Anwohner. BM Nussel legt dar, dass die bisherigen Spielgeräte zur nahegelegenen Multifunktionsfläche verlagert werden und für den bisherigen Spielplatz kleinkindgerechte Spielgeräte beschafft wurden. Aufgrund der Witterungsverhältnisse war ein Aufbau der Geräte bislang nicht möglich.

In der anschließenden weiteren Aussprache wird darauf hingewiesen, dass die Auseinandersetzungen durch die Eheleute Hartwig verursacht werden. Diesen Anwohnern war jedoch von Anbeginn bekannt, dass ein Spielplatz vorhanden ist. Durch die nahegelegene Multifunktionsfläche soll die Situation am Spielplatz Bahnhofswiete entspannt werden. Die älteren Kinder können dort spielen.

Eine Einwohnerin bittet, dass die Multifunktionsfläche zu gegebener Zeit regelmäßig gemäht wird, damit das Spielen dort möglich ist.

Für den Spielplatz Bahnhofswiete sind die Anliegerinnen mit einer Altersbegrenzung auf sechs Jahre nicht einverstanden. BM Nussel teilt mit, dass er dieses Hinweisschild abnehmen lässt.

Abschließend stellen die Mitglieder des Hauptausschusses fest, dass sowohl die Eltern als auch die Gemeinde eine einvernehmliche Lösung anstreben. Leider sind die Eheleute Hartwig bislang zu keinem Entgegenkommen bereit.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der SSK in seiner nächsten Sitzung über diese Angelegenheit beraten wird.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

FD 1/3; 2/200

Zu TOP 3.: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2012

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

VZ

Zu TOP 4.: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 06.12.2012 beratenen Tagesordnungspunkte

Unter Wahrung der Verschwiegenheit berichtet die Vorsitzende über die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse zum Stellenplan 2013.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

VZ

Zu TOP 5.: Notfallbetreuung und Sonderzeitbetreuung durch die Stiftung Beruf und Familie

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage des Fachdienstes 1/1 vom 13.02.2013.

Inzwischen hat bei den Beschäftigten der Verwaltung eine Bedarfsumfrage stattgefunden. Demnach würde zurzeit nur ein Beschäftigter die Notfallbetreuung in Anspruch nehmen.

Nach Aussprache wird festgestellt, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Bedarf für eine Notfallbetreuung besteht. GV Hoffmann regt an, ggf. in der neu zu errichtenden Kindertagesstätte einen Platz für eine Notfallbetreuung freizuhalten. Die finanziellen Auswirkungen sind zu klären.

Die Vorsitzende stellt fest, dass sich die Gemeinde für das Jahr 2013 nicht an der Stiftung Beruf und Familie beteiligt. Es besteht Einvernehmen darüber, zeitgerecht für das Jahr 2014 erneut über die Angelegenheit zu beraten.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

2/200; GB

Zu TOP 6.: Beteiligung der Gemeinde an dem antirassistischen Bündnis Stormarn

Die nächste Zusammenkunft des Bündnisses findet am 11.03.2013 statt. Die Termine werden im Internet unter der Adresse www.arabues.de bekanntgegeben. Es wird vorgeschlagen, dass

nach Möglichkeit ein Vertreter der Verwaltung daran teilnimmt. Ersatzweise kann ein Mitglied der Gemeindevertretung daran teilnehmen. Die Termine für die Zusammenkünfte werden rechtzeitig an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet. Die Vorsitzende stellt abschließend fest, dass über die Treffen keine Protokolle erstellt werden.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

2/200; GB

Zu TOP 7.: Mitteilungen und Anfragen

7.1

GV Amann bittet um Mitteilung des Sachstandes zum neuen Internetauftritt. BL Borchers erläutert, dass bestimmte Anforderungen durch Herrn Persy nicht erfüllbar sind. Insbesondere die schnelle Eingabe von Änderungen aus aktuellem Anlass ist nicht gewährleistet. BM Nussel legt dar, dass die Einsatzbereitschaft von Herrn Persy sehr lobenswert ist, aber für die Belange der Gemeinde nicht genügt. BL Borchers berichtet, dass das Amt Trittau eine Firma beauftragen wird. Die Gemeinde wird sich kurzfristig diesem Auftrag anschließen. Dieses Unternehmen hat bereits die Internetseite des Zweckverbandes Obere Bille erstellt. Die Seiten des Amtes und der Gemeinde sollen vor der Kommunalwahl im Mai freigeschaltet werden. Vierzehn Tage vor der nächsten Sitzung des Hauptausschusses werden dessen Mitglieder die Möglichkeit haben, den Internetauftritt der Gemeinde vorab einzusehen, um ggf. Stellungnahmen abgeben zu können.

GV Welter-Agatz teilt mit, dass aufgrund eines Briefes von Herrn Persy, den er an die Fraktionen gerichtet hat, der Eindruck entsteht, als wäre Herr Persy nicht zügig genug von der Verwaltung unterstützt worden. GV Amann regt an, dass der Bürgermeister mit Herrn Persy ein Gespräch führen sollte.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

1/110; BL

7.2

Frau Diekmann, Gleichstellungsbeauftragte, teilt mit, dass die Veranstaltung zu dem Gender Budgeting vom 25.02.2013 auf den 23.09.2013 verlegt wird. Ferner teilt sie mit, dass am 18.03.2013 eine Veranstaltung zum Thema „Frauen in die Politik“ stattfindet. Entsprechende Einladungen werden versendet.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

GB

7.3

Zum Spielplatz Bahnhofswiete teilt BM Nussel mit, dass er prüfen lassen wird, ob überhaupt ein Hinweisschild mit Altersangaben aufgestellt werden muss.

In dem Zusammenhang regt GV Ludwig an, Herrn Hartwig schriftlich über die Entfernung des Schildes zu unterrichten. Auch soll die Sichtschutzwand wieder errichtet werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

(HA Trittau vom 19.02.2013)

FD 1/3; 2/200

Zu TOP 8.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorsitzende schließt um 20.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22.20 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekannt zu machen.

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 2.: Fragen der betroffenen Anwohner zum Kinderspielplatz Bahnhofswiete

Zu TOP 5.. Vorlage FD 1/1 vom 13.02.2013

Anlagen, die den Kopien des Protokolls beizufügen sind:

keine